

## Versöhnungslitanei aus Coventry

*In der Nacht vom 14./15. November 1940 zerstörte ein deutscher Bombenangriff die englische Stadt Coventry, die damit zum Zeichen eines sinnlosen und mörderischen Vernichtungswillens wurde. Nach dem Krieg wurde sie Ausgangspunkt einer weltweiten Versöhnungsbewegung mit dem Symbol des aus drei Nägeln der zerstörten Kathedrale gebildeten »Nagelkreuzes«. Die Ruine der Kathedrale wurde zum Begegnungszentrum. Hier wird die 1959 formulierte Versöhnungslitanei gebetet.*

**L:** Wir alle haben gesündigt und mangeln des Ruhmes, den wir bei Gott haben sollten. Darum lasst uns beten:

**A:** Vater, vergib!

**L:** Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse. **A:** Vater, vergib!

**L:** Das habstüchtige Streben der Menschen und Völker, zu besitzen, was nicht ihr eigen ist. **A:** Vater, vergib!

**L:** Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet. **A:** Vater, vergib!

**L:** Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der anderen.

**A:** Vater, vergib!

**L:** Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Heimatlosen und Flüchtlinge. **A:** Vater, vergib!

**L:** Den Rausch, der Leib und Leben zugrunde richtet. **A:** Vater, vergib!

**L:** Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf dich. **A:** Vater, vergib!

**L:** Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen, dass wir miteinander und mit dir in Frieden leben.

Darum bitten wir um Christi willen:

**A:** Vater Unser im Himmel...

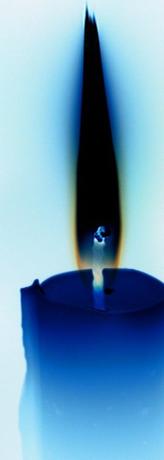
## Liedruf nach EG 421: Verleih uns Frieden gnädiglich

**A:** Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten!  
Es ist doch ja kein anderer nicht, Der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, als du unser Gott alleine.

## **Sendung & Segen**

# Friedensgebet

St. Maria Lelm  
Freitag, 18 Uhr



**L = Liturg (Pfarrer); G = Gemeinde; A = Alle;**

## Hinführung

**L:** Gott, Vater du bist gerecht und barmherzig,  
Du sprichst durch prophetische Menschen  
Du forderst uns heraus Frieden zu suchen in Gerechtigkeit  
**A:** Hilf uns dein dringendes Rufen zu hören.

**L:** Jesus, deinen Frieden suchen wir,  
die Panzer und Maschinengewehre schießen,  
die Projektile und Patronen finden ihr tödliches Ziel.  
**A:** Hilf uns, wenn Dein Rufen untergeht.

**L:** Heiliger Geist, Kraft des Friedens sei bei uns,  
die machtbesessene Kriegsmaschinerie entfesselt,  
Recht und Gerechtigkeit wird überrollt.  
**A:** Hilf uns, in unserer Hilflosigkeit. Hilf uns, Gott!

## Votum

**L:** Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
**A:** Amen.

## **Begrüßung**

### **Die Seligpreisungen (Matthäus 5,3-10)**

**L:** Selig sind, die da geistlich arm sind;  
denn ihrer ist das Himmelreich.

**G:** Selig sind, die da Leid tragen;  
denn sie sollen getröstet werden.

**L:** Selig sind die Sanftmütigen;  
denn sie werden das Erdreich besitzen.

**G:** Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;  
denn sie sollen satt werden.

**L:** Selig sind die Barmherzigen;  
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

**G:** Selig sind, die reinen Herzens sind;  
denn sie werden Gott schauen.

**L:** Selig sind die Friedfertigen;  
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

**G:** Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;  
denn ihrer ist das Himmelreich.

### **Gebet**

**L:** Gott. Dein Frieden ist höher. Höher als Macht und Hass und alles,  
was verletzt. Deine Liebe ist größer. Größer als Grenzen und Konflikte  
und alles, was trennt.

**A:** Gib Frieden, Herr, gib Frieden!

**L:** Ach, Gott. Was kann ich tun?  
Ich balle Fäuste in ohnmächtiger Wut.  
Du nimmst meine Fäuste in die Hand.  
Meine Augen füllen sich mit Tränen.

Du sagst: Lehn Dich an mich in Deiner Angst.

**A:** Gib Frieden, Herr, gib Frieden!

**L:** Ich bitte Dich für die in Angst um ihr Leben,  
um die an Grenzen und in den Krisengebieten.  
Ich bitte Dich für die in Verantwortung.  
Ich bitte Dich um Vernunft und Liebe, die leiten.

**A:** Gib Frieden, Herr, gib Frieden!

**L:** Gott. Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Auf Dich und Deinen Frieden.

Dieser Frieden soll in den Herzen wohnen  
und herrschen auf dieser Deiner Welt.

Das ist meine Sehnsucht.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Meine Hoffnung auf Deine Liebe.

Diese Liebe soll in mir wohnen  
und in dem neben mir und in allen Menschen.

Diese Liebe soll unsere Taten lenken.

Bitte.

**A:** Gib Frieden, Herr, gib Frieden!

### **Stilles Gebet**

#### **Bittgebet**

**A:** Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht;  
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt;  
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten:

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen,  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Amen.

### **Bibelwort**